

	<p>Object: Röntgenaufnahme Fremdkörperschlucker</p> <p>Museum: Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg Schorndorfer Straße 38 71638 Ludwigsburg 07141-49876265 info@strafvollzugsmuseum.de</p> <p>Collection: Primus-Import, Lehrmittelsammlung</p> <p>Inventory number: 88/080</p>
--	---

Description

Mit dem Schlucken von Fremdkörpern setzen sich Gefangene einem enormen gesundheitlichen Risiko aus. Auf einem Karton ist der Abzug eines Röntgenbildnegativs geklebt. Als Rahmung wurde im Abstand von 5 mm zum Bildrand eine doppelte Linie gezogen, die sich in den Ecken des Objekts überschneiden. Über dem oberen Rahmen steht handschr. mit schwarzer Tusche: "Der Gef. K..... verschluckte zwei ganze Gabeln. Oktober 1931". Dieses eindrückliche Zeugnis ist mittlerweile Bestandteil der Lehrmittelsammlung unseres Museums.

Basic data

Material/Technique:	Karton, Tusche, Photo Karton geschnitten und beschrieben Photo als Abzug eines Negativ
Measurements:	H 30,8 cm; B 23,8 cm

Events

Created	When	1931
	Who	Landesstrafanstalt Ludwigsburg
	Where	

Keywords

- Corrections

- Fremdkörperschlucker
- Prison
- Schautafel

Literature

- Dr. Weißenrieder, Eigentum an verschluckten Fremdkörpern. In Blätter für Gefängniskunde 1936-3, S.315f.
Der Fall der verschluckten Gabeln wurde rein rechtlich behandelt. Dabei sind auch Quelle und Zweck der Röntgenaufnahme ersichtlich..